

**WICHTIGER TERMIN!**  
**Jahresmitgliederversammlung 2022**  
 findet voraussichtlich am 15.07.2022 statt.

## 34. Ingenieurtag Saar-Lor-Lux 2022 am 14. Mai 2022 in Munsbach/Luxemburg

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

am Samstag, den 14. Mai 2022, findet in Luxemburg wieder der Ingenieurtag Saar-Log-Lux unter der Schirmherrschaft des FDIS, der Fédération des Ingénieurs et Scientifique de la Grande Région, statt.

**fdis** Fédération des ingénieurs et scientifiques



Die Teilnehmenden werden im Kulturzentrum von **Moutfort (Contern)** empfangen. Frau Marion Zovilé-Braquet, Bürgermeisterin der Gemeinde Contern, wird die Begrüßungsrede halten. Herr Franz Fayot, Wirtschaftsminister, wird während der Veranstaltung das Wort ergreifen.

Unter dem Motto „Logistik“ stellen wir Ihnen Luxemburg als logistischen Hub vor, der durch seine strategische Lage 60 % des BIP der EU und 500 Millionen europäische Verbraucher in einem Umkreis von 700 km repräsentiert. Dies ist möglich durch seinen Frachtflughafen, der mit allen Kontinenten verbunden ist sowie durch seine Straßen-, Schienen- und Flussverbindungen zu den Häfen der Nordsee, der Ostsee, des Mittelmeers und den wichtigsten Industriezentren. Seine multimodale Transportplattform RORO bietet ein kombiniertes Straßen- und Schienennetz in der gesamten EU an.

### Programm

- 10.30 Uhr Empfang
- 11.00 Uhr Konferenzen
  - Begrüßung durch den Präsidenten der Vereinigung Ingénieurs et Scientifiques du Luxembourg
  - Begrüßung durch die Bürgermeisterin von Contern
  - Ansprache von Franz Fayot, Minister für Wirtschaft
  - Präsentation des Cluster for Logistics
  - Teilnehmende Logistikunternehmen stellen sich vor
- 12.30 Uhr Pause mit Snacks
- 13.30 Uhr Abfahrt zu den Besichtigungen
  - 1. Gruppe zum Hub Zentrum (Contern)
  - 2. Gruppe zum Hub Süd (Bettemberg/Düdelingen)
- 18.00 Uhr Rückkehr zum Centre Culturel von Moutfort
- 18.30 Uhr Diner
- 21.30 Uhr Ende

### Hinweis:

Die Mitglieder des VDI BV Saar e.V. wurden vorab schriftlich über diese Veranstaltung informiert. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe der VDI-Info war das Teilnehmerkontingent unseres Vereins schon ausgeschöpft und es können keine weiteren Anmeldungen mehr angenommen werden.

*Für den VDI BV Saar e.V. Dipl.-Ing. Roland Bße, Leiter der Geschäftsstelle*

**Heinweis: Eine genaue Anschrift und eine Anfahrt-Skizze finden Sie auf Seite 11 bei den Neuzugängen und Geburtstagen.**



### In dieser Ausgabe

- Seite 1 • Ingenieurtag Saar-Lor-Lux
- Seite 2 • Info zur Jahresmitgliedervers.
  - Pressemitteilung Jugend forscht
- Seite 3 • AK JuT: Jugend forscht
- Seite 5 • Diplomball der HBKsaar
- Seite 6 • 2. Inkubator-Forum
- Seite 10 • AK MS: Veranstaltung VOLVO
  - BZG IGB: Bewerbungsangebot
- Seite 11 • Geburtstage, Neuzugänge, Wir trauern um...
- Seite 12 • VDI Kalenderblatt
  - Adressen / Kontakte

## Info zur Jahresmitgliederversammlung 2022

Liebe Mitglieder des VDI BV Saar e.V.,

unsere Jahresmitgliederversammlung 2022 wird voraussichtlich am Freitag, den 15.07.2022 stattfinden.

Alle Mitglieder werden auf jeden Fall rechtzeitig über die Details schriftlich informiert.

Für den Vorstand



Roland Ible  
VDI BV Saar e.V. – Geschäftsstelle

## PRESSEMITTEILUNG Stiftung Jugend forscht e.V.

Hamburg/Völklingen, 23. März 2022

### Jugend forscht – erfolgreich mit Hohlkörpern, Spike-Proteinen und Luftwärmetauscher

#### Zehn junge MINT-Talente aus dem Saarland qualifizieren sich für das 57. Bundesfinale von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb.

Für den 57. Bundeswettbewerb von Jugend forscht haben sich zehn talentierte junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Saarland qualifiziert. Die Landessiegerinnen und Landessieger wurden heute in Völklingen ausgezeichnet. Beim diesjährigen Landeswettbewerb, gemeinsam ausgerichtet von der TÜV NORD Bildung gGmbH und der IHK Saarland, präsentierten 33 Jungforscherinnen und Jungforscher insgesamt 19 Forschungsprojekte.

- Landessieger im Fachgebiet Arbeitswelt wurden Johannes Gall (15), David Gautrein (15) und Moritz Hellbrück (15) vom Geschwister-Scholl-Gymnasium in Lebach. Sie befassten sich mit im 3D-Druck hergestellten Hohlkörpern und gingen der Frage nach, wie sich verschiedene sogenannte Füllmuster im Innern auf die Stabilität der Kunststoffobjekte auswirken.

- Gleich zwei Landessiege gab es im Fachgebiet Biologie. Alina Fischer (20) vom Schülerforschungszentrum „Die Gehirnerkstatt“ in Homburg überprüfte in ihrem Forschungsprojekt die Annahme, dass bei Alzheimerpatienten das Ausmaß der kognitiven Defizite zum Beispiel bei Sprache oder Gedächtnis mit dem Grad des allmählichen Verlusts der Hirnsubstanz verknüpft ist.

- Ebenfalls in Biologie erfolgreich war Sophie Mittermayr von der Universität Heidelberg. Die 19-Jährige untersuchte, welche biologischen Prozesse im menschlichen Körper beim Empfinden von Angst ablaufen und wie das

Gehirn ganz allgemein auf angstauslösende Bilder reagiert. Dafür erfasste sie in speziellen Tests mittels Magnetresonanztomografie die Reaktionen von Probanden.

- Lara Hombrecher (17) vom Geschwister-Scholl-Gymnasium in Lebach überzeugte die Jury im Fachgebiet Mathematik/Informatik. Die Jungforscherin präsentierte einen grafischen Vergleich verschiedener Spike-Proteine des Coronavirus. Mittels bioinformatischer Methoden gelang es ihr zu zeigen, dass die Varianz dieser Virussequenz in Deutschland und Frankreich ähnlich hoch ist.

- Die Physik-Landessiegerinnen Sophie Weber (16) und Hannah Kutsch (15) vom Geschwister-Scholl-Gymnasium in Lebach konstruierten einen Luftwärmetauscher mit Bauteilen aus dem Baumarkt. Dieser sorgt für einen permanenten Austausch der Raumluft und ist dabei effizienter als regelmäßiges Lüften, da keine Heizenergie über geöffnete Fenster verloren geht.

- Im Fachgebiet Technik erhielten Tim Hoffmann (17) und Florian Fries (17) vom Arnold-Janssen-Gymnasium in Sankt Wendel den Landessieg. Die beiden widmeten sich der Optimierung von Akkus. Durch das Ineinanderfallen der aktiven Flächen in der Batterie gelang es ihnen, die Speicherkapazität zu erhöhen und die Ladezeit dabei dennoch gering zu halten.

Nach den Landeswettbewerben im März und April findet das 57. Bundesfinale vom 26. bis 29. Mai 2022 in Lübeck statt. Gemeinsame Ausrichter sind die Stiftung Jugend forscht e.V. und das Forschungsforum Schleswig-Holstein e.V. als Bundespatre.

[www.vdi-saar.de](http://www.vdi-saar.de)

#### Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V.  
Dr. Daniel Giese  
Baumwall 3, 20459 Hamburg

Tel.: 040 374709-40

E-Mail: [presse@jugend-forscht.de](mailto:presse@jugend-forscht.de)

[www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de)

[www.facebook.com/Jugend.Forscht](https://www.facebook.com/Jugend.Forscht)

[www.instagram.com/jugendforscht](https://www.instagram.com/jugendforscht)

[www.twitter.com/jugend\\_forscht](https://www.twitter.com/jugend_forscht)

[www.youtube.com/Jugendforschtvideo](https://www.youtube.com/Jugendforschtvideo)



## IMPRESSUM

VDI Info Verein Deutscher Ingenieure  
Bezirksverein Saar e.V.

Herausgeber: VDI Bezirksverein Saar e.V.  
Dipl.-Ing. Helmut Süsser

Redaktion: Dipl.-Ing. Roland Ible

Herstellung: konkret mediaservice - Inh. Erwin Hofer  
66346 Püttlingen - [www.konkretns.de](http://www.konkretns.de)

Anzeigen: Geschäftsstelle des  
VDI Bezirksverein Saar e.V.  
Tel. 06837 91720 - Fax 06837 91721

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.08.2003

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Für gewerblich hergestellte oder genutzte Kopien ist eine Gebühr an die VG Wort zu zahlen.

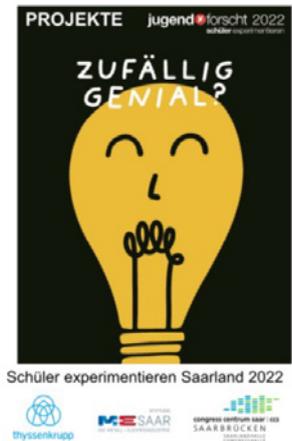
jugend forscht

## ...immer noch im Zeichen von Corona

Die 57. Wettbewerbsrunde des landesweiten Wettbewerbs Schüler experimentieren, die Juniorsparte von Jugend forscht, stand unter dem Motto: „Zufällig genial?“ und fand vom 15.03.2022 bis zum 16.03.2022 als reine online Veranstaltung statt. Die Juniorsparte des Wettbewerbs, Schüler experimentieren, richtet sich an Teilnehmer von der vierten Schulklasse bis zum Alter von 14 Jahren. Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren nehmen in der Alterssparte Jugend forscht teil. Aufgrund der Corona-Ausnahmesituation wurde die Veranstaltung wie im letzten Jahr rein online durchgeführt.

Die Fachgebietspreise wurden von folgenden Unternehmen bzw. Institutionen gestiftet:

Fachgebiet	Preisstifter
Arbeitswelt	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Biologie	Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren
Chemie	Fonds der Chemischen Industrie im Verband der Chemischen Industrie e. V.
Geo- u. Raumwissenschaften	Stern
Mathematik/Informatik	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.
Physik	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.
Technik	VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V.



## Teilnehmerzahlen und Verteilung auf die Arbeitsgebiete:

	Gesamt	Jungen	Mädchen	Anzahl d. Arbeiten
Anzahl der Teilnehmer	71	32	39	
Anzahl der Arbeiten				36
Anzahl der Einzelarbeiten				9
Anzahl der Gruppenarbeiten				27
Anzahl Teilnehmer Arbeitswelt	10	4	6	7
Anzahl Teilnehmer Biologie	9	2	7	5
Anzahl Teilnehmer Chemie	16	3	13	8
Anzahl Teilnehmer Geo/Raumwissensch.	6	6	0	3
Anzahl Teilnehmer Mathe/Informatik	2	2	0	1
Anzahl Teilnehmer Physik	17	6	11	7
Anzahl Teilnehmer Technik	11	9	2	5

## Teilnehmende Schulformen und Schulen:

<b>Grundschulen</b>	Grundschule St. Josef Merzig
<b>Gemeinschaftsschulen</b>	Friedrich-Bernhard-Karcher-Schule Beckingen Robert-Bosch-Schule Homburg
<b>Gymnasien</b>	Albert-Schweitzer-Gymnasium Geschwister-Scholl-Gymnasium Gymnasium am Steinwald Gymnasium Wendalinum Johannes-Kepler-Gymnasium Max-Planck-Gymnasium Peter-Wust-Gymnasium

## Kurzfassung der 5 Technik-Projekte

Technik	Auto mit Schwerkraftantrieb		
Standnummer T001			
Alexander Keller St. Wendel Gymnasium Wendalinum 12 Jahre	Philipp Keller St. Wendel Gymnasium Wendalinum 12 Jahre	Loic Litz St. Wendel Gymnasium Wendalinum 11 Jahre	
Betreuungslehrer/in:	Thorsten Frey Gymnasium Wendalinum Michael Wolf Gymnasium Wendalinum		

Technik	Bau eines Luftreinigers	
Standnummer T002		
Lennard Herrmann Saarlouis Max-Planck-Gymnasium 14 Jahre	Mathéo Philippi Saarlouis Max-Planck-Gymnasium 14 Jahre	
Betreuungslehrer/in:	Benjamin Brück Schülerforschungszentrum Saarlouis	

**Kurzfassung:** In unserem Projekt: Bau eines Luftreinigers, geht es darum das wir sehr oft in den Medien über dieses sehr präzente Thema gehört haben und uns damit beschäftigen wollten. Da Luftreiniger sehr teuer sind und wir dieses Geld nicht ausgeben wollten haben wir uns genauer damit befasst und entschieden, einen Luftreiniger selbst zu bauen.

Dabei wollen wir uns mit folgenden Aspekten beschäftigen:

- Partikelfilterung
- Keimfilterung
- Virenfilterung
- Luftumwälzung

Technik	Der automatisch auffüllbare Trinknapf	
Standnummer T003		
Magdalena Woll St. Wendel Gymnasium Wendalinum 10 Jahre	Frida Werkle St. Wendel Gymnasium Wendalinum 11 Jahre	
Betreuungslehrer/in:	Nicole Müller Gymnasium Wendalinum Michael Wolf Gymnasium Wendalinum	

**Kurzfassung:** Das Ziel unseres Projekts war es, für Fridas Hund eine Vorrichtung zu bauen, die dabei hilft, ihren Trinknapf automatisch mit Wasser zu befüllen, wenn dieser leer wird. Man muss nur einmal einen Vorratsbehälter befüllen, der Wasser für mehrere Tage bereit hält.

Diese Nachfüllautomatik haben wir in mehreren Schritten entwickelt. Zunächst haben wir ein kleines Modell gebaut, um das Nachfüllprinzip zu testen. Danach haben wir schrittweise einen funktionsfähigen Aufbau konstruiert.

Unsere Idee ist grundsätzlich in allen Bereichen anwendbar, in denen Wasser über einen Vorratsbehälter für einen gewissen Zeitraum automatisch nachgeliefert werden soll. So ist zum Beispiel auch eine Anwendung bei der Bewässerung von Blumen oder Pflanzen während eines Ferienaufenthalts gut denkbar.

Technik Standnummer T004	Metalldetektor aus Alltagsgegenständen
Johannes Schäfer Beckingen	Jonah Beyer Beckingen
Friedrich-Bernhard-Karcher- Schule Beckingen	Friedrich-Bernhard-Karcher- Schule Beckingen
12 Jahre	12 Jahre
Betreuungslehrer/in: Steffen Haben	
	Friedrich-Bernhard-Karcher-Schule Beckingen
<b>Kurzfassung:</b> Da wir oft unsere Schlüssel und andere Gegenstände aus Metall nicht finden und nicht gerne lange suchen, wollten wir uns einen Metalldetektor bauen ohne viel Geld dafür auszugeben. Dafür haben wir gewöhnliche Alltagsgegenstände verwendet und neu kombiniert.	

Technik Standnummer T005	Solartracker
Lukas Berger Merzig	Daniel Deuber Merzig
Peter-Wust-Gymnasium Merzig	Peter-Wust-Gymnasium Merzig
14 Jahre	13 Jahre
Betreuungslehrer/in: Arne Holst	
	Peter-Wust-Gymnasium Merzig
<b>Kurzfassung:</b> In dem Projekt Solartracker geht es um ein Gerät, das mit Hilfe eines Servomotors ein Solarpanel so dreht, dass am meisten Strom durch Sonnenlicht produziert wird. Außerdem wird getestet, ob das Drehen des Solarpanels die Stromproduktion beeinflusst.	

Bei der diesjährigen Veranstaltung haben sich insgesamt 71 Schüler (39 Mädchen, 32 Jungen) mit 36 Projekten (2021=68,2020=60,2019=56, 2018=64, 2017=69), einer 30-köpfigen Fachjury aus Schul- und Hochschullehrern und Experten aus Verbänden und der freien Wirtschaft, gestellt. Auch in diesem Jahr stellte der VDI BV Saar mit Herrn Michele Rossi ein Mitglied der Fachjury.

Die 36 eingereichten Untersuchungen konnten in 7 verschiedenen Arbeitsgebiete (Arbeitswelt 8 Projekte, Biologie 5 Projekte, Chemie 5 Projekte, Geo- und Raumwissenschaften 3 Projekte, Mathe/Informatik 3 Projekte, Physik 8 Projekte und Technik 7 Projekte) eingeteilt werden.

Bei vielen Projekten der Jugendlichen drehte es sich um Alltagsfragen: Auswirkungen von Videospiele auf die Konzentration, Herstellung kompostierbarer umweltfreundlicher Gefäße,

was zieht Fruchtfliegen an, wir bauen und programmieren einen Quarantäneroboter.

Es geht vor allem um die Freude am Ausprobieren. In manchen Arbeiten steckt monatelange Klein- und Forschungsarbeit.

Der VDI ist mit insgesamt 200 EUR Preisstifter im Fachgebiet Technik. Zudem vergibt der VDI Bezirksverein Saar einen Sonderpreis in Form eines Schecks in Höhe von 50 EUR und ist Stifter von drei Experimentierkästen im Wert zu je 50 EUR. Zudem waren drei 12-monatige kostenfreie VDI-Mitgliedschaften auszuloben.

Als Preisstifter des Fachgebiets Technik, überreichten wir in Einvernehmen mit der Wettbewerbsleitung die von uns gestifteten Experimentierkästen und die vier 12-monatige kostenfreie VDI-Mitgliedschaften.

### Hier die Gewinner der VDI-Mitgliedschaften:

Anton Krier vom Peter-Wust-Gymnasium (Projekt aus dem Gebiet Arbeitswelt): „Automatisches Fettwarnsystem“

Johannes Schäfer mit Jonah Beyer vom Friedrich-Bernhard-Karcher-Schule (Projekt aus dem Gebiet Technik): „Metalldetektor aus Alltagsgegenständen“

### Hier die Gewinner der 3 Experimentierkästen:

Alexander Keller, Philipp Keller und Loic Litz vom Gymnasium Wendalinum für das „Auto mit Schwerkraftantrieb“

## Hier das Podium im Bereich Technik:

Platz	Titel	Teilnehmer	Schule	Betreuer	Preise	Preise
<b>1. Platz</b>	<b>Solartracker</b>	<b>Lukas Berger Daniel Deuber</b>	<b>Peter-Wust-Gymnasium Merzig</b>	<b>Arne Holst</b>	<b>9207, 9210, VDE01, VDE02 Hochstufung zu Jugend forscht</b>	<b>bild der wissenschaft Jahresabonnement, Make Jahresabonnement, 2x Roboterbausatz "tinobo"</b>
<b>2. Platz</b>	<b>Der automatisch auffüllbare Trinknapf</b>	<b>Magdalena Woll Frida Werkle</b>	<b>Gymnasium Wendalinum</b>	<b>Nicole Müller</b>	<b>VDI, HK03</b>	<b>50 Euro, 50 Euro</b>
<b>3. Platz</b>	<b>Auto mit Schwerkraftantrieb</b>	<b>Alexander Keller Philipp Keller Loic Litz</b>	<b>Gymnasium Wendalinum</b>	<b>Thorsten Frey</b>	<b>VD01, VDI02, VDI03</b>	<b>3x Experimentierkoffer Easy Elektro Start</b>

Unser Kollege Dipl.-Ing. Michele ROSSI VDI, Leiter des Arbeitskreises Jugend und Technik ließ es sich nicht nehmen, die Laudatio für den 1. Platz im Bereich Technik zu halten.

### Laudatio: „Die Sonne fest im Blick“

Daniel Deuber und Lukas Berger vom Peter-Wust-Gymnasium in Merzig haben mit ihrem Solartracker die Sonne stets fest im Blick.

Die Leistung einer beweglichen Fotovoltaik-Anlage – bestehend aus Solarzelle, Servomotor und Fotowiderstand – wird mit der einer stationären Zelle verglichen. Dabei bewegt sich diese Anordnung zu einer durch den Fotowiderstand

gemessenen Position des größten Lichteinfalls, um so den Wirkungsgrad zu maximieren.

Die Jungforscher zeigen mit ihrer akribischen Begeisterung für die Thematik eine überzeugende Leistung. Ihre wissenschaftliche Herangehensweise und detaillierte Ausarbeitung haben die Jury beeindruckt. Besonders ist hierbei die Kombination aus Entwicklung, Konstruktion, Elektronik und Programmierung hervorzuheben.

All dies hat die Jury dazu bewogen, zunächst das Projekt zu Jugend forscht hochzustufen und anschließend ihnen den verdienten ersten Platz zukommen zu lassen.

Wir wünschen ihnen für die Teilnahme am Landeswettbewerb Jugend forscht alles Gute!

Herzlichen Glückwunsch und bis dahin!

Kurze Begründung für die Hochstufung dieses Projektes zu Jugend forscht:

**Das Projekt hat einen hohen Reifegrad und entspricht dem Niveau von Jugend forscht. Alle Versuche und Schlussfolgerungen sind gut dokumentiert und halten den wissenschaftlichen Ansprüchen stand.**

(mr)

Wer sich unter „Diplomball“ ein rauschendes Fest erhofft hatte, kam beim Eintritt in das cohub:66 aus dem Staunen nicht mehr heraus:

Beim Eintreten musste man seinen Platz finden zwischen 6.000 Bällen im Ausstellungsraum, in dem 6 Absolventen im Studiengang Produktdesign der HBKsaar ihre vielfältigen Abschlussarbeiten in einer Ausstellung präsentierten.

Als Nachbar in seinem neuen Standort im HDI-Hochhaus am Neumarkt 15 in Saarbrücken hat der LV Saarland die Präsentation gefördert – doch wo war der Bezug zum Thema Technik?

Bei allen Projekten wurden technische Verfahren zur Herstellung verwendet oder neue Möglichkeiten aus der Technik für das Objekt verwendet.

Im Projekt DOGS – Möbelhunde wurden kombinierte, persönlich gestaltbare Möbelstücke entwickelt, z.B. eine Ablage mit integriertem Verlängerungskabel.



*Projekt OOD Food-Good Mood*

Mit OOD Food-Good Mood wurde ein ansprechendes Geschirrsatz für Single-Haushalte kreiert. Es besteht aus Schalen zur Aufbewahrung und Deckeln, die auch als Teller für die einzelnen Speisen dienen. Eine eigene Website mit Kochbuch bietet zudem die Möglichkeit, sich mit anderen Nutzenden zu vernetzen, sicher sinnvoll für Singles gerade in der Pandemie.



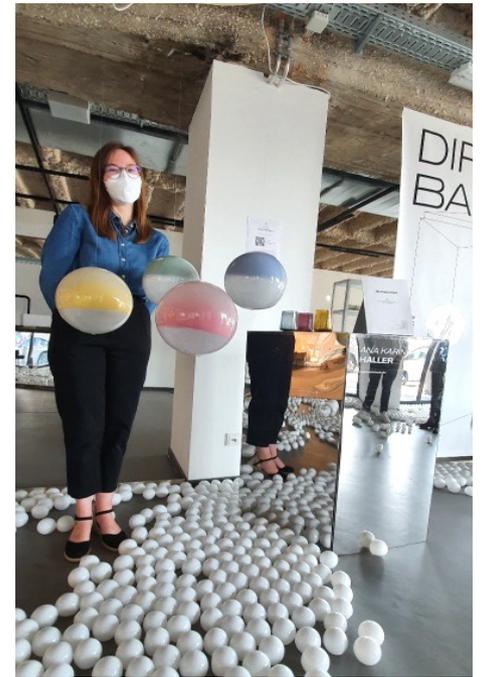
*Projekt DOGS Möbelhunde*

Mit PUFFER entstand ein Geschirr-Set aus Porzellan zur Zubereitung und zum Servieren ein und desselben Lebensmittels aus unterschiedliche Weisen und in verschiedenartigen Konsistenzen.

Durch die Gewohnheit, die Beine übereinander zu legen, können nachweislich Fehlstellungen im unteren Rückenbereich entstehen. ERGO+ hilft, diese Gewohnheit abzulegen. Dazu trägt der Nutzer oder die Nutzerin an beiden Beinen das Gerät mit Sensor Sender und immer, wenn er sie übereinanderlegen will, ermahnt ihn ein Vibrationssignal. Zusätzlich wird ein Signal an eine App gesendet und eine Statistik erstellt. Legt man die Angewohnheit mehr und mehr ab, so kann man auch Belohnungen einprogrammieren, wenn diese Unart seltener in einem bestimmten Zeitraum auftritt. Zudem gibt es im Sportbereich der App noch nützliche Dehnübungen.

Das FLOW Stimmungsbarometer dient zur Prävention von Burnout. Mit einer App können die Mitarbeitenden täglich zu einer festgesetzten Zeit anonym über ihr emotionales, körperliches, sinnhaftes und mentales Wohlbefinden abstimmen. Diesen Dimensionen entsprechen vier verschiedenfarbige Bälle, deren Höhe eine quantitative Aussage über die jeweilige Befindlichkeit der Belegschaft anzeigt. An zentraler Stelle kann dieses Barometer installiert werden und auf das Thema Burnout und Abhilfemaßnahmen hinweisen. Gesteuert wird es über Arduino und angetrieben mit vier unsichtbaren Stellmotoren.

Das Projekt „MIT ESSEN SPIELT MAN DOCH!“ will Schulkindern spielerisch experimentell die Potenziale der Kreislaufwirtschaft mit Nahrungsmitteln nahebringen. Durch fotografische und schriftliche Anleitungen sowie Video-Tutorials erfahren sie, wie sie aus verschiedenen



*FLOW Stimmungsbarometer*

biologischen Abfällen selber neue Alltagsprodukte erstellen und diese so noch nutzbar machen können. Durch Do-it-yourself erfahren sie, dass auch aus „Abfall“ mit Biokompositwerkstoffen neue Produkte hergestellt werden können.

Unser Nachbar cohub:66 (<https://cohub66.com>) bietet nicht nur einen ungewöhnlichen, zentralen Ausstellungs- und Veranstaltungsort, sondern mit einem FabLab die Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen. Hierzu stehen auf 90 m<sup>2</sup> u.a. 3D-Drucker, ein CO<sub>2</sub>-Laser zum Bearbeiten von Plattenmaterial sowie eine Lötstation allen Entwickelnden und Kreativen zur Verfügung. ([https://www.youtube.com/watch?v=1Ld-E\\_w82SM](https://www.youtube.com/watch?v=1Ld-E_w82SM))

Mit dem Diplomball der HBKsaar hat sich der VDI an der Saar in ein neues Feld vorgewagt, in dem Anwendung von Technik zunehmend an Bedeutung gewinnt. Zudem konnten wir die Möglichkeiten des cohub:66 als Veranstaltungsort und Makerspace selber erfahren.

*Walter Calles*

# 2. Inkubator-Forum

„Vom Produzenten zum produzierenden Dienstleister“



Dienstag  
10. Mai 2022,  
von 10 bis 16 Uhr  
im East Side Fab,  
Saarbrücken



Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit,  
Energie und Verkehr

**SAARLAND**



In Kooperation mit:



Bezirksverein  
Saar

**htw saar**

## 2. Inkubator-Forum „Vom Produzenten zum produzierenden Dienstleister“

Die positive Entwicklung der Dienstleistungswirtschaft ist ein zentraler Baustein für die Zukunft des Saarlandes. Die Stärkung der Branche und ihrer Beschäftigten ist nicht nur eine strukturelle, sondern seit der Corona-Pandemie auch eine krisenbedingte Notwendigkeit für die Saarländische Wirtschaft. Dabei liegt das höchste Wachstumspotential vor allem bei den marktnahen Dienstleistungen.

Deshalb wollen wir eine Strategie zur „Hybriden Wertschöpfung“ entwickeln. Das Ziel: passgenaue Lösungen für den Kunden.

Das können etwa Instandhaltungsservices sein, die zum verkauften Produkt angeboten werden, oder aber komplexe Betreibermodelle, bei denen der Kunde nur noch für ein spezielles Ergebnis zahlt (bspw. lackierte Bauteile). Diese Leistungsbündel können von einzelnen Unternehmen oder in Wertschöpfungsnetzwerken erbracht werden.

Hybride Wertschöpfung hat auch einen starken Fokus auf Nachhaltigkeit und Verlängerung der Produktlebensdauer. Das gibt Unternehmen die Chance zum Einstieg in eine Kreislaufwirtschaft, die nach demselben Muster wie die hybride Wertschöpfung funktioniert. Studien haben gezeigt, dass Unternehmen mit hybrider Wertschöpfung nicht nur robuster durch Krisen kommen, sondern auch insgesamt erfolgreicher am Markt sind.

Zur Sensibilisierung der saarländischen Wirtschaft für die Zusammenhänge von Hybrider Wertschöpfung, Kreislaufwirtschaft und erfolgreicherem Wirtschaften hat das saarländische Wirtschaftsministerium verschiedene Maßnahmen entwickelt. Dazu zählt eine Reihe von Inkubator-Forums in Form von Workshops. Das 1. Inkubator-Forum fand am 18. März 2021 statt.

Im Rahmen des zweiten Inkubator-Forums werden u.a. die Ergebnisse des Verbundprojekts „Ganzheitliche Befähigung zur hybriden Wertschöpfung“ (ABILITY) unter Leitung von Prof. Dr. Christian Köhler von der htw saar präsentiert. Darüber hinaus wird ein digitales Befähigungssystem zur hybriden Wertschöpfung vorgestellt und durch die Gäste des Forums erprobt, das im Rahmen des Forschungsprojekts entwickelt wurde. Mit Hilfe dieser digitalen Plattform können Unternehmen nicht nur ihr Potential für hybride Wertschöpfung analysieren, sondern finden dort auch Anleitungen und „Werkzeuge“ für die Entwicklung ihrer individuellen hybriden Wertschöpfung im Unternehmen.

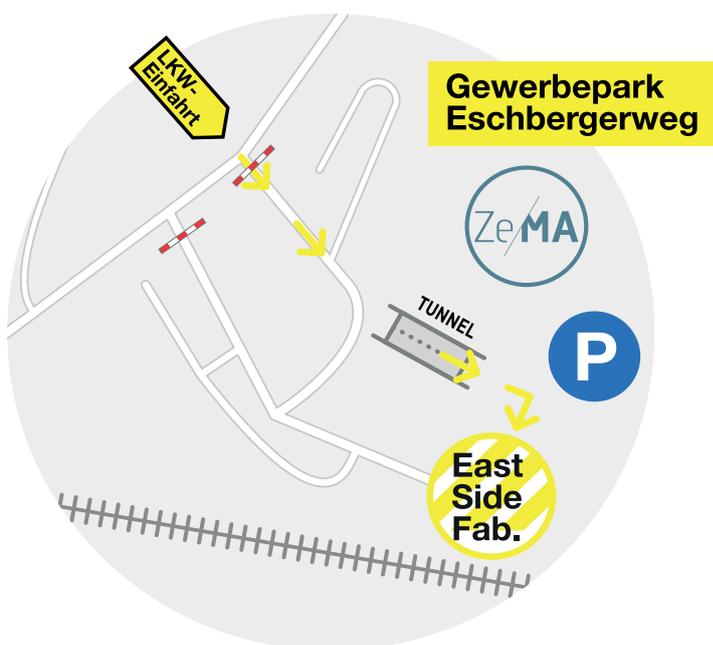
# Programm

- 10:00 Uhr**      **Begrüßung und Grußwort von Claudia Nussbauer, Leiterin der Abteilung Energie-, Industrie- und Dienstleistungspolitik**
- 10:15 Uhr**      **Hybride Wertschöpfung: Was ist das?**  
Thematische Einführung durch Prof. Dr. Christian Köhler von der htw saar
- 10:40 Uhr**      **Workshop Teil 1: Bestehendes Geschäftsmodell erfassen**  
Teilnehmende visualisieren das Ist-Geschäftsmodell ihres Unternehmens
- 11:40 Uhr**      **Best-Practice Beispiel für hybride Wertschöpfung in der Anwendung**  
Impulsvortrag Unternehmensvertreter
- 12:15 Uhr**      **Mittagspause**
- 13:00 Uhr**      **Workshop Teil 2: Analyse von Trends, Chancen und Risiken**  
Teilnehmende analysieren das in Workshop Teil 1 erstellte Geschäftsmodell hinsichtlich aktueller und erwarteter Trends, Chancen und Risiken
- 14:00 Uhr**      **Best-Practice Beispiel für hybride Wertschöpfung in der Anwendung**  
Impulsvortrag Unternehmensvertreter
- 14:50 Uhr**      **Workshop Teil 3: Entwicklung von Geschäftsideen für hybride Wertschöpfung**  
Teilnehmende arbeiten kreativ an Ideen für hybride Wertschöpfung in ihrem Unternehmen
- 15:40 Uhr**      **Zusammenfassung & Ausblick**
- 16:00 Uhr**      **Ende – Individueller Austausch für alle Interessierten**

Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit, Energie und Verkehr  
Franz-Josef-Röder-Straße 17  
66119 Saarbrücken  
0681 - 501 - 1852

## Veranstaltungsort

East Side Fab, Saarbrücken  
Gewerbepark Halle 11  
Eschberger Weg 40  
66121 Saarbrücken



## Sie möchten sich gerne anmelden?

Senden Sie dazu bis zum 3. Mai 2022 bitte eine E-Mail mit dem Betreff „2. Inkubator-Forum“, Vorname/Name, Firma und Anschrift an [info@zeitbefreit.de](mailto:info@zeitbefreit.de) (Agentur Zeitbefreit).

In Kooperation mit:



• Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit,  
Energie und Verkehr

• Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit,  
Energie und Verkehr

SAARLAND



Am 11. Mai 2022 trifft sich der Arbeitskreis Managementsystem zur ersten Präsenzveranstaltung und folgt der Einladung der Volvo Construction Equipment Germany GmbH (VCE) nach Konz-Könen.

Herr Markus Diwersy, langjähriges Mitglied des Arbeitskreises, wird über das Brandschutzmanagement bei VCE referieren. Hierbei wird er die wesentlichen Elemente zur Umsetzung der Brandschutzordnung am Standort vorstellen. Bei dem sich anschließenden

den Werkrundgang gewinnen die Teilnehmenden einen Eindruck der praktischen Umsetzung des vorbeugenden Brandschutzes. Im Werk in Konz werden auch Radlader mit E-Antrieb gebaut. Dadurch ergeben sich besondere Herausforderungen durch die Gefahr von Bränden der Batterien. Seien Sie gespannt auf die ‚Erfindung‘ der Brandschutzfachleute bei VCE!

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Melden Sie sich bitte verbindlich beim Arbeitskreisleiter formlos per E-mail an (ak-qm@bv-saar.vdi.de).

Hinweis: Während des Rundgangs müssen Sicherheitsschuhe getragen werden!

Weitere Informationen zur Exkursion finden Sie auf der Homepage des BV. Wer sich vorab einen Eindruck von Volvo CE verschaffen möchte:

<https://www.volvoce.com/deutschland/de-de/about-us/events-and-initiatives/125-jahre-baummaschinen-in-konz/>

## BZG IGB Bezirksgruppe Ost-Saar – Angebot zum Thema „Bewerbungen“



(Foto und Text: Dieter Piro)

**Konstr.-Ing. Dieter Piro VDI**  
E-Mail: piro.dieter@t-online.de

**Der Leiter der BZG IGB bietet im Bereich „Bewerbungen“ an, für Stellenbewerber/-sucher auf Nachfrage Ansprechpartner zu sein mit einer Bewerbungsunterlagen-Analyse für Themen im Bereich Personal- und Karriere-Beratung.**

### Ihr Vorteil:

Erfolg durch Erfahrungen in der Ingenieurs-Konstruktion und dem Vertrieb von Elektro-Mechanik-Hydraulik-Systemen sowie die Stellen-Vermittlungsbemühungen im zertifizierten CAD-Trainee Center.

Auch Erfahrungen aus der früheren VDI Arbeitsgruppe EKV Entwicklung-Konstruktion-Vertrieb und die Beratungen als Vertrauensmann der VDI Ingenieurhilfe e.V. in der Privat-Beratung sind Vorteile für die Bewerbenden.

### Zur Analyse:

**Aktuelle Lage** Nur etwa ein Drittel der qualifizierten Stellen werden offen ausgeschrieben - der Rest wird unter der Hand vergeben. Netzwerke und Headhunter reichen nicht aus, diese Stellen zu besetzen.

Also – sich selbst darum bemühen und die „Entscheider“ direkt persönlich und vertraulich anzuschreiben.

### Die optimale Bewerbung besteht zunächst aus nur 3 Dokumenten...

1. Wichtigste Punkte der Bewerbung (max. 2 Seiten): „Executive Summary“ des Lebenslaufes: klar, kurz und prägnant; enthalten die wesentlichen Informationen, Empfehlungen, Ergebnisse und den Abschluss.

2. Auflistung der bisherigen Berufs- und Tätigkeitserfolge in den vorhergehenden Beschäftigungsfirmen.

3. das kurze sachliche Anschreiben: Aufmerksamkeit, Interesse, Wunsch und Handlung!

Dabei in den Bewerbungsunterlagen bei den beruflichen Erfolgen möglichst konkret sein. Und Erfolgsgeschichten erzählen statt Fakten auflisten.

Die Entscheider interessieren sich für die Erfolge und weniger für die Personen dahinter. Im Vorstellungsgespräch kein Bittsteller sein! Das Gespräch auf Augenhöhe suchen!

Offen über Kompetenzen und „Schwächen“ sprechen, das schafft gegenseitiges Vertrauen.

Auch mal mutig nach den Schwächen des Unternehmens fragen! Gibt es etwas, was Sie wissen müssen! Das heißt: Neue Wege gehen – sich von der Masse abheben u.a. nach folgenden Prinzipien:

### Autonomie...

Schicksal selbst in die Hand nehmen: Wo möchte ich gerne arbeiten?

An die Entscheider dieser Firma persönlichen Brief schreiben. Werbung für sich machen!

### Erfolgsgarstellung...

Welche Kompetenzen! Was wurde bisher erreicht! Genauer werden! z.B.: „Produktionssteigerung xx % über Branchendurchschnitt“ .... „in Indien und China gearbeitet“ usw.

### Transparenz...

Mit der letzten aktuellen Beschäftigungsstation beginnen und langsam in der Zeit zurückgehen

... mit der Beschreibung in die Tiefe ... mit Kurzbewerbung exakt Zielgruppe ansprechen !

### Authentisch...

Sie können was und haben die Auswahl! Nicht das erstbeste Angebot annehmen wenn es den Ansprüchen nicht genügt.

### Emotionen...

Gefühle zeigen und dadurch mehr Überzeugungskraft und professionell überkommen!

### Augenhöhe...

Das Unternehmen auch mal nach deren Referenzen fragen!

### Strategie...

Ihr ausführlicher Lebenslauf soll auch für Ihre eigene Analyse nützen, um die Strategie zu verfeinern: Was ist realistisch? Und wo wollen Sie hin!

Wenn es diesmal nicht geklappt hat: Nicht nach dem WARUM fragen! – Weiter suchen !

Also: Bei Interesse – bitte einfach melden und Email schreiben an: piro.dieter@t-online.de oder bv-saar@vdi.de

Ing. Dieter Piro VDI (Foto und Text: Dieter Piro)

# ANMELDUNG

## Geburtstage

- 86** Hans Fett Saarlouis 19.07.
- 82** Dipl.-Ing. Hermann Brosette Neunkirchen 03.07.
- 81** Dipl.-Ing. Herwig Scharf Mandelbachtal 23.07.
- 80** Konstr.-Ing. Dieter Piro St. Ingbert 31.07.
- 60** Dipl.-Ing. (FH) Abbas Sheik Farshi Saarbrücken 27.07.
- Dipl.-Ing. Roger Wassmuth Schwalbach 27.05.

### Liebe Geburtstagsjubilare

( 60 / 65 / 70 / 75 / 80 / ff )

Gerne würden wir Sie wie früher an dieser Stelle öffentlich beglückwünschen. Bitte erteilen Sie uns für unsere nächsten Ausgaben dazu die Legitimation.

Ohne Ihre schriftliche Zustimmung, formlos per Mail (bv-saar@vdi.de) oder Post (Anschrift s. letzte Seite), ist uns eine Veröffentlichung datenschutzrechtlich leider nicht gestattet

(red.)

## Neuzugänge

Alexandra Feilen  
Tom-Louis Malik  
Franz Reibel  
Janosch Stein

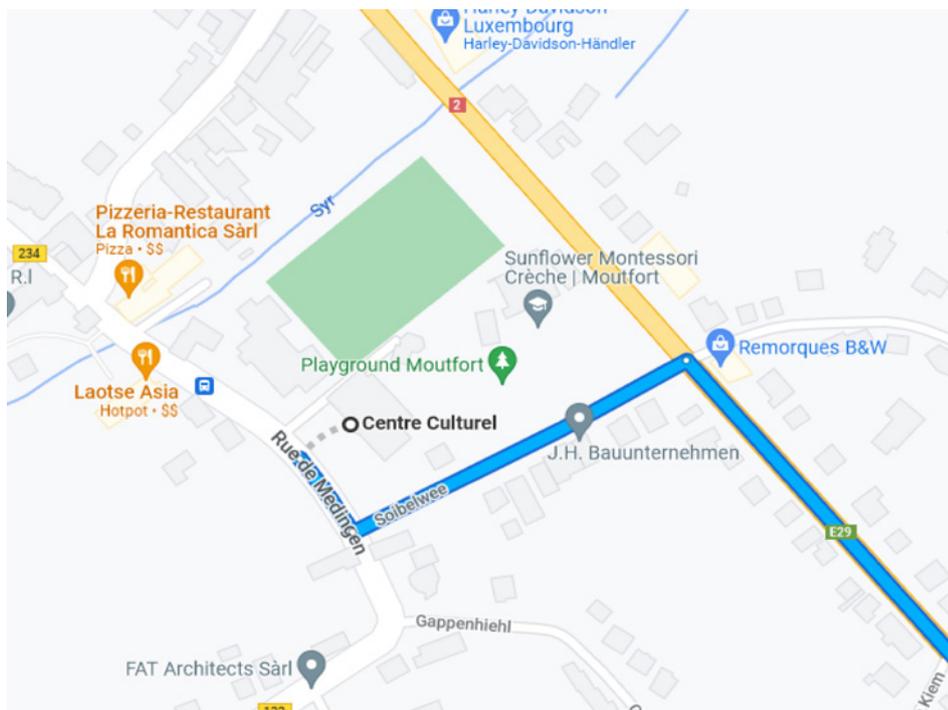
## Wir trauern um...

Herr Dipl.-Ing.  
**Werner Michaely VDI**  
Lebach

Herr Dipl.-Ing. (FH)  
**Heinz-Josef Sens VDI**  
Tholey

## Anfahrtsplan Ingenieurtag Saar-Lor-Lux 2022

(Für's Navi: Centre Culturel, Rue de Medingen, 16, Contern, Luxemburg)



Sehr geehrte Mitglieder des VDI Bezirksvereins Saar e.V.,

Die derzeitige Situation infolge der CORONA-Pandemie erlaubt uns immer noch nicht, alle Veranstaltungen in der gewohnten Form als Präsenz-Veranstaltungen durchzuführen. Informationen über **Online-Angebote** der Arbeitskreise werden auch zeitnah auf unserer Homepage [www.vdi-saar.de](http://www.vdi-saar.de) angezeigt.

(red.)

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Di	10.05.22 10 - 16 h	2. Inkubatorforum: Vom Produzenten zum produzierenden Dienstleister	EASTSIDE FAB Saarbrücken	AK WS u.a.
Mi	11.05.22 17.00 h bis 19.30 h	Impulsvortrag: Brandschutzmanagement bei VCE Referent: Markus Diwersy, Manager Maintenance, Brandschutz, Erste Hilfe	VOLVO Construction Equipment Germany GmbH Max-Planck-Str. 1d 54329 Konz-Könen	AK MS
Sa	14.05.22 ganztags	Ingenieurtag Saar-Lor-Lux 2022   Motto: Die Logistik Vorträge und Besichtigungen	Kulturzentrum Moutfort (Contern) Luxemburg	FDIS
Fr	15.07.22 ab 17.30 h	Jahresmitgliederversammlung 2022 (schriftliche Einladung folgt!)	AULA Sulzbach (voraussichtlich)	VDI BV Saar
So	04.09.22 12.00 h bis 18.00 h	Jubiläums LERNFEST-Saarbrücken	Saarbrücken, Deutsch-Französischer Garten	VDIni

## Adressen

### Vorsitzender des BV-SAAR

Dipl.-Ing. Helmut Süsser  
Kohlhofweg 25 · 66539 Neunkirchen  
Tel. 06821 30526 oder 0173 3223314  
eMail: vorsitzender@bv-saar.vdi.de

### VDI Landesverband Saarland

Neumarkt 15 · 66117 Saarbrücken  
Tel. 0681 945539-95 · Fax -96  
eMail: lv-saar@vdi.de

### Bezirksgruppen

#### IGB Bezirksgruppe Ost-Saar

Konstr.-Ing. Dieter Piro  
Eichendorffstraße 16 · 66386 St. Ingbert  
Tel. 06894 8312 · Fax 06894 9557881  
eMail: piro.dieter@t-online.de

#### WND Bezirksgruppe Nord-Saar

Dipl.-Ing. Karl J. Schuhmann  
Trierer Straße 31 · 66640 Namborn  
Tel. 06851 4493 oder 0178 7101787  
eMail: schuhmann@inge-nieur.de

### Arbeitskreise

#### AGU Abfallwirtschaft, Gewässer u. Umweltschutz

Dipl.-Ing. Stephan Mayer  
Schloßbergstraße 69 · 66440 Blieskastel  
Tel. 06842 507946  
eMail: stephan.mayer@eew-energyfromwaste.com

#### DI Digitalisierung

M.Sc. Dirk Burkhard  
Zum Stiefel 35 · 66386 St. Ingbert  
Tel. 06897 509-9138 oder 0163 8851080  
eMail: ak-digital@bv-saar.vdi.de

#### BS Brandschutz

Dipl.-Ing. Tobias Rutz  
Kaiserstraße 204 · 66133 Saarbrücken  
Tel. 0681 58404-15  
eMail: tobias@rutz.saarland

#### JuT Jugend und Technik

»Jugend forscht«  
Dipl.-Ing. (FH) Stefan von dem Broch  
In Wicherts 14 · 66773 Schwalbach  
Tel. 06834 55747 oder 0172 3008416  
eMail: vdb-elm@online.de

#### JuT Jugend und Technik

»Schüler experimentieren«  
Dipl.-Ing. Michele Rossi  
In den Spelzärten 6 · 66557 Illingen  
Tel. 06825 9235932  
eMail: ak-jut@bv-saar.vdi.de

#### KP Konstruktion und Produktentwicklung

B.Eng. Pascal Adams  
Raumelstraße 39a · 66636 Tholey  
Tel. 0151 21678683  
eMail: ak-kp@bv-saar.vdi.de

#### MS Managementsysteme

Dipl.-Ing. Jürgen Schneider  
Am Weiherberg 8 · 66564 Ottweiler/Lautenbach  
Tel. 06858 6980054 oder 0151 14047921  
eMail: ak-qm@bv-saar.vdi.de

#### RV Recht /Versicherungen

Klaus Lambert · Versicherungsfachwirt  
Theodor-Körner-Straße 7 · 66125 Saarbrücken  
Tel. 06897 768020 · eMail: klaus-lambert@live.de

#### TGA Technische Gebäudeausrüstung

Dipl.-Ing. Stefan Gerhard  
Ebertsborn 24 · 66606 St. Wendel  
Tel. 06851 823448 · Fax 06851 82345  
eMail: sg@ing-gerhard.de

#### VDIni

Dipl.-Ing. (FH) Christoph Fickinger  
Im Zähngert 2 · 66606 St. Wendel  
Tel. 06854 7090666 · eMail: saar@vdini-club.de  
Homepage: www.vdini-club.de

#### VL Verpackungslogistik

Dipl.-Ing. (FH) Sabine Becker, BBS Neustadt/Weinstr.  
Rosenstraße 19 · 66128 Saarbrücken  
Tel. 0681 702648  
eMail: ak-verpackungslogistik@bv-saar.vdi.de

#### W Werkstofftechnik

Dr.-Ing. Dominik Britz  
Danziger Straße 10 · 66798 Wallerfangen  
Tel. 0681 302-70540  
eMail: d.britz@mec-s.de

#### WS Wertschöpfungssysteme

Prof. Dr.-Ing. Christian Köhler  
c/o htw saar  
Waldhausweg 14 · 66123 Saarbrücken  
Tel. 0681 5867-948  
eMail: christian.koehler@htwsaar.de

#### YE Young Engineers

M.Eng. Marc-Philipp Allenbacher  
Jennweg 100 · 66113 Saarbr. · Mobil: 0151 43110320  
eMail: young-engineers-saar@bv-saar.vdi.de

#### Vertrauensmann der VDI-Ingenieurhilfe e.V.

Dipl.-Ing. (FH) Hubertus Heinz  
An den Birken 53 · 66424 Homburg  
Tel. 06841 175125  
eMail: bv-saar@vdi.de

#### VDI BV Saar Geschäftsstelle / VDI-Info Redaktion

Kerlinger Weg 1a · 66798 Wallerfangen  
Telefon 06837 91720 · Telefax 06837 91721  
eMail: bv-saar@vdi.de · www.vdi-saar.de

Bankverbindung: Postbank Saarbrücken  
IBAN: DE43 5901 0066 0007 3346 65  
BIC: PBNKDEFFXXX

Redaktionsschluss für die Ausgabe  
Aug/Sep/Okt 2022 ist der 30.06.2022